

Blick ins Moor

## Natura 2000

### Das Europäische Schutzgebietsnetz

Das europaweite Schutzgebietsnetz ist weltweit einmalig und dient dem Erhalt unserer heimischen Natur- und Kulturlandschaft. Es umfasst auch Gebiete in Ihrer Region.

### Die Zusammensetzung des Natura 2000-Netzes

- **Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebiete**

Sie dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa.

- **Vogelschutzgebiete**

Sie dienen dem Schutz von über 200 europäischen Vogelarten.

### Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.

## Managementplanung

Die Planung ist in diesem Gebiet abgeschlossen. Der fertige Plan ist einsehbar bei dem Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg:

www.lfu.brandenburg.de

**NaturSchutzFonds Brandenburg**
**-Stiftung öffentlichen Rechts-**
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam
**Tel.:** (0331) 971 64 700
**Fax:** (0331) 971 64 770
presse@naturschutzfonds.de
www.facebook.de/naturschutzfonds
www.naturschutzfonds.de
www.natura2000-brandenburg.de

**Text & Redaktion:**
Natura 2000-Managementplanung,
Katinka Münch, Kathrin Plaschke

**Fotos:** (1) Titel und Gebietsfotos: N. Hirsch (2) Rotes Waldvögelein. K. Heinemann (3) Heldbock: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg (4) Karte: S. Kasparz



Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg

NATURA 2000
in Brandenburg

# FFH-Gebiet

## Sonnenburger Wald und Ahrendskehle

**Managementplanung**

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums







Die Orchidee Rotes Waldvögelein und Heldbock

## Gebietsbeschreibung

Das FFH-Gebiet gliedert sich in zwei Teile. Den südlichen Teil bildet eine durch eiszeitliche Schmelzwasser geformte Rinne, das Brunnental, ein Ausschnitt des Sonnenburger Waldes. Der nördliche Teil ist ein Talausschnitt des Hammerfließes mit den unmittelbar angrenzenden Waldungen, die Ahrendskehle. Beide Teilflächen sind etwa zwei Kilometer voneinander entfernt und fast ausschließlich mit naturnahen Waldgesellschaften bestockt. Wobei die Orchideen-Buchengesellschaften, mit Vorkommen des Roten Waldvögeleins, besonders bedeutsam sind.

Innerhalb des stark bewegten Geländes treten in den Senken teilweise Stillgewässer, wie der Baasee sowie Kesselmoore mit Moor-Birken auf.

Einen herausragenden Wert besitzt das Gebiet als historischer Waldstandort und so für die Vorkommen besonders gefährdeter Waldarten, wie Hirschkäfer, Eichenbock und Nashornkäfer sowie verschiedener Fledermausarten.

Beide Teilgebiete sind durch Wanderwege gut erschlossen und besitzen für die Naherholung und den Tourismus eine hohe Bedeutung.

## Arten und Lebensräume

### Geschützte Lebensraumtypen (LRT)

(geschützt nach Anhang I der FFH-Richtlinie)

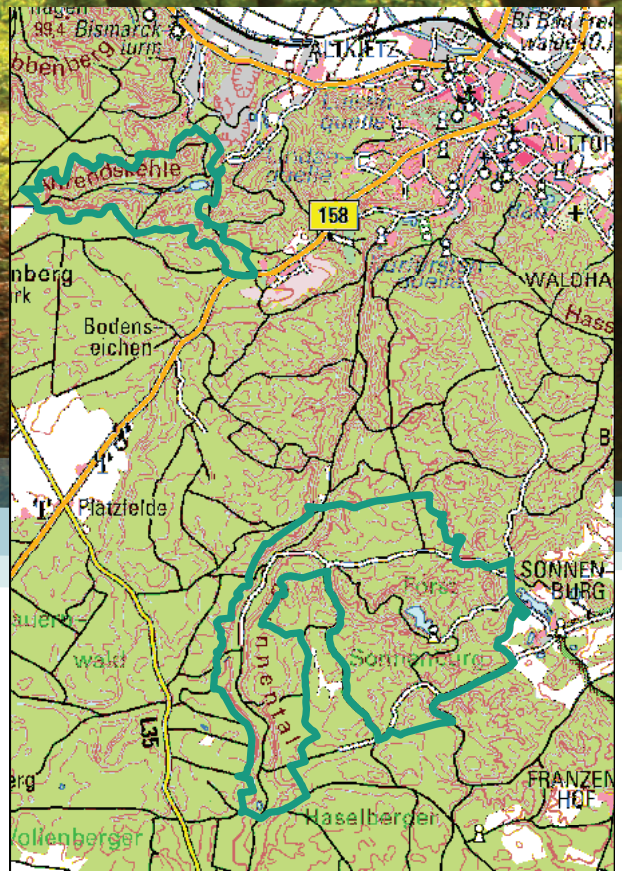
- Übergangs- und Schwingrasenmoore (LRT 7140)
- Alte bodensaure Eichenwälder (LRT 9190)
- Moorwälder (LRT 91D0)
- Auenwälder (LRT 91E0)
- Hainsimsen-Buchenwälder (LRT 9110)
- Waldmeister-Buchenwälder (LRT 9130)
- Orchideen-Kalk-Buchenwälder (LRT 9150)
- Natürliche nährstoffreiche Stillgewässer (LRT 3150)

### Geschützte Arten (geschützt nach FFH-Richtlinie)

- Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus, Teichfledermaus, weitere Fledermäuse sowie Heldbock und Moorfrosch

### Charakteristische Pflanzenarten

- Bitteres Schaumkraut, Grau-Segge, Schnabel-Segge, Rotes Waldvöglein, Wollgras, Wasserfeder, Fieberklee, Moosbeere, Sumpf-Blutauge, Berg- und Flatterulme, Sumpf-Porst




Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVE 02/09.

Eine digitale Karte finden Sie unter:
www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete

### Die wichtigsten Informationen

**FFH-Gebiet Nr.: DE 3250_303**

**Größe:** 467 ha

**Landkreis:** Märkisch-Oderland

**Managementplanung:** Laufzeit bis 2018. Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER). Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

**Infos:** www.mlul.brandenburg.de/info/natura2000

**Projektseite:** www.natura2000-brandenburg.de